



Medien:

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Woche der Religionen Nidwalden 2017

Was mich nährt – was uns nährt

Magen und Seele liegen nah beieinander, sagt der Volksmund. In der Woche der Religionen Nidwalden vom 6. bis 12. November geht es um körperliche und seelische Köstlichkeiten. «Was mich nährt» lädt ein zu einem kulinarischen, musikalischen und spirituellen Austausch mit Beizengespräch, Offenem Ritualsingen und Friedensgebet.

Der Umgang mit Nahrungsmitteln, Rituale beim Essen, aber auch Vorschriften und Gebote rund ums Essen sind in jeder Religion bedeutend. Doch welche Nahrung benötigt die Seele? Was nährt mich? Was nährt uns? Im Zentrum der Woche der Religionen Nidwalden vom 6. bis 12. November stehen das Beizengespräch mit Speis und Trank, Rituallieder als Seelennahrung beim Offenen Singen und Nahrung für den Frieden beim Friedensgebet mit grossem Abschluss-Buffer.

«Beizengespräch» mit Salz und Pfeffer

Weil Essrituale Religionen prägen und umgekehrt, treffen am **Montag, 6. November, 19 Uhr**, im Restaurant Engel in Stans unterschiedliche Menschen aus Gastronomie, Seelsorge, Kulinarik und Sozialarbeit in einem Beizengespräch aufeinander. «Was uns nährt» ist nicht nur für Herz und Seele, sondern kommt voller dampfender Sinnlichkeit auf den Tisch. Denn die Gäste bringen Speisen, Tischgebete, Rezepte, Gewürze und Düfte mit.

Salz gehört zur «Ursuppe» und ist ein alteuropäisches Gewürz. Salzig sind die Tränen der Freude, salzig der Schweiß als Preis für Anstrengung. Manchmal versalzen wir die Suppe oder streuen Salz in offene Wunden. Pfeffer ist die Sprache Indiens, ist der Orient auf der Zunge, der Geist der Utopie am Gaumen. Manchmal wünschen wir uns und anderen etwas mehr «Pfeffer im Hintern» und manchmal erhalten wir eine gepfefferte Steuerrechnung.

Wie viel Salz und Pfeffer die Speisen und Gespräche in der «Engel»-Beiz haben werden, liegt auch in der Hand von Moderatorin und Theologin Regula Grünenfelder. Sie wird dem jüdischen Gastroprofi Albert Dreyfuss, der vegetarisch-veganen Hindu-Köchin, Sozialarbeiterin und Journalistin Sujata Grassl, dem puren christlichen Ökologen Patrick Marxer und der muslimischen syrisch-kurdischen Frauenrechtlerin Amina Haj Mohammed den Puls fühlen. Fisch und Brot wie bei der Bergpredigt, Mazzenknödel, Suppe, Kartoffelkugeln und Tscholent-Wurst, «Fluchthappen» und ein vegetarisches Dessert landen auf dem Tisch – mitgebracht von den vier Gästen. Die Platzzahl ist beschränkt, das Essen im Eintrittspreis inbegriffen – mit Ausnahme der Getränke.



Medien:

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Rituallieder als Nahrung für die Seele

Am **Freitag, 10. November, 19.30 Uhr**, singt der Luzerner Ritualchor Kraft- und Rituallieder aus aller Welt als Nahrung für die Seele. Nach dem erfolgreichen Auftakt in Stans letztes Jahr, mit 300 Mitsingenden, findet das Offene Singen diesmal in der Pfarrkirche Stansstad statt. Chorleiterin Susanna Maeder tritt seit Jahren mit ihren Ritualchören in Zürich und Luzern auf und zieht am Offenen Singen zur Wintersonnwende regelmässig über 1000 Mitsingende in die St. Karli Kirche Luzern (ritualchor.ch). Der Eintritt am 10. November ist frei. Die Kollekte fliesst nach Abzug der Kosten direkt in das Hungerprojekt.ch «Eine Welt ohne Hunger ist möglich».

Nahrung für den Frieden

Das Interreligiöse Friedensgebet vom **Sonntag, 12. November, 18 Uhr**, beschliesst die Woche traditionell in der Kapuzinerkirche Stans – mit Gitarrenmusik. Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, feiern und essen gemeinsam in der Kirche und im Inneren Chor – mit einem grossen Buffet heimischer und internationaler Köstlichkeiten zum Abschluss der Woche der Religionen Nidwalden.

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch, www.iras-cotis.ch

Box:

Woche der Religionen Nidwalden: 6. bis 12. November 2017

Montag, 6.11., 19 Uhr, Restaurant Engel Stans

«**Was uns nährt**» – Beizengespräch: Magen und Seele liegen nah beieinander

Kulinarische Köstlichkeiten und Geschichten mit Salz und Pfeffer: Moderatorin und Theologin Regula Grünenfelder im Beizengespräch mit Albert Dreyfuss (restaurant-topas.ch), Sujata Grassl (chilifactory.ch), Patrick Marxer (daspure.ch) und Amina Haj Mohammed (frwzg.ch)

Freitag, 10.11., 19.30 Uhr, kath. Kirche Stansstad

«**Lieder sind Nahrung für die Seele**» – Ritual- und Kraftlieder aus aller Welt zum Mitsingen

Offenes Singen mit dem Luzerner Ritualchor von Susanna Maeder (musik-rituale.ch)

Eintritt frei – Kollekte für Hungerprojekt.ch

Sonntag, 12.11., 18 Uhr, Kapuzinerkirche Stans

«**Nahrung für den Frieden**» – interreligiöses Friedensgebet

Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, feiern, essen und trinken gemeinsam – mit grossem Abschluss-Buffet im Inneren Chor (vks-nw.ch)



Medien:

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Bilder, Legenden, Medienmitteilung:

Download unter www.woche-der-religionen-nidwalden.ch (Medien)

Bild: Woche-der-Religionen-NW-20171106-Beizengesprach-1-Rawpixel.com-fotalia.com

Bildlegende: Gemeinsam essen und erzählen. *Rawpixel.com-fotalia.com*

Bild: Woche-der-Religionen-NW-20171106-Beizengesprach-2-VadimGuhva-fotalia.com

Bildlegende: Gemeinsame Tischgebete. *VadimGuhva-fotalia.com*

Bild: Woche-der-Religionen-NW-20171110-Ritualsingen-3-ritualchor.ch

Bildlegende: Rituallieder für die Seele. *ritualchor.ch*

Bild: Woche-der-Religionen-NW-20171112-Friedensgebet-4

Bildlegende: Nahrung für den Frieden.